



Fraktion „Zittau kann mehr“ im Stadtrat der Stadt Zittau

**Änderungsantrag zu Beschlussvorlage SR 174/2015 der Stadtratssitzung am 22.10.2015: Bestätigung des Entwurfs zum Lärmaktionsplan
Maßnahme: Querungshilfe Blumenuhr/Karl-Liebknecht-Ring**

Der Stadtrat möge beschließen, den Lärmaktionsplan wie folgt zu ändern:

Auf S. 58 im Maßnahmenkatalog Maßnahme 2.2.10 ergänzen: Schaffung einer zusätzlichen Querungshilfe als Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) im Bereich Blumenuhr/Karl-Liebnecht-Ring und Reduzierung des Tempos auf 30 km/h zwischen Parkschule und Blumenuhr

Begründung:

Für die Schüler, die aus Richtung Innenstadt, Franz-Könitzer-Str., Ludwigstr., Neustadt...in die Weinau-Schule kommen, gibt es keinen verkehrssicheren Schulweg. Queren die Schüler den Ring an der Ampel bei der Parkschule, haben sie rechtsseitig keinen Fußweg. Deshalb gehen sie bis zur Blumenuhr. Dort ist die Fahrbahn zweispurig und das Überqueren sehr gefährlich. Die nächste Querungshilfe ist in Höhe des Klieneberger Platzes. Bis dorthin gehen die Schüler aber nicht, da es ein weiterer Weg für sie ist.

Außerdem betrifft es auch die Bürger, die aus der Innenstadt kommend, zum Friedhof wollen. Für einen gehbehinderten oder alten Menschen ist es kaum möglich, dort sicher über die Straße zu kommen.

Die Maßnahme trägt zur Entschleunigung und somit zur Lärmreduzierung bei. Gleichzeitig handelt es sich um eine Erhöhung der Verkehrssicherheit: Gerade die Sicherheit unserer Kinder und sozial benachteiligten Menschen sollte uns sehr am Herzen liegen!

Seit Jahren kämpfe ich um dieses Problem und war auch schon zweimal während der Kinderwoche im Juni mit Schülern zur Sprechstunde beim OB Voigt, da ich von den Eltern meiner Schüler um Hilfe gebeten wurde.

Deshalb bitte ich Sie, liebe Stadträte/innen, um Mithilfe beim Schutz unsrer Kinder und anderen Bürger.

Hinweis: Seitenangaben beziehen sich auf die pdf-Datei!

gez. Martina Schröter